

2-achsigter Personenwagen »Preussenzug« ca. 1899

»Preussenwagen, flach«

© 2009 Albrecht Pirling / Rinteln
Modellbogen Maßstab 1:38

Bauanleitung

Preußenwagen flach

Dieser Waggon ist eine Nachbildung des Wagens aus dem Preußenzug der Mindener Eisenbahnfreunde. Der Zug verkehrt an einigen Sonntagen im Jahr zwischen Minden und dem Bergwerksmuseum in Kleinenbremen.



Allgemeine Vorbemerkungen

Die Karton-Ausschneidebögen sind mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt und dann mit farblosem Mattlack eingesprüht. Damit sind sie verhältnismäßig wischfest. Wassertropfen sind jedoch unbedingt zu vermeiden, da sie die Farbe beschädigen. Es empfiehlt sich, die Reihenfolge beim Bauen wie in der Beschreibung angegeben, einzuhalten.

Ein Hinweis für die praktische Arbeit:

Legen Sie sich Schachteln bereit, in die Sie ausgeschnittene oder auch fertige Einzelteile legen können, damit sie nicht verloren gehen. Papierschnipsel immer mal wieder zwischendurch zusammenfegen und entfernen. Es fallen einem immer mal winzige Teile herunter, die man dann im Schnipselwirrwarr nicht wiederfinden kann. Lassen Sie die Blattnummerierung (im Kreis) solange auf dem Blatt bestehen, auf dem Sie schon Teile ausgeschnitten haben, sonst finden Sie vielleicht manches Teil nicht mehr. Aus Platzgründen sind einige Teile nicht im Zusammenhang mit den dazugehörigen abgebildet sondern auf anderen Blättern!

Die Knicklinien sind vor dem Ausschneiden der Teile mit einer Schere oder anderem spitzen Gegenstand vorzuritzen. Dabei sind die geraden Linien an einem Lineal, möglichst aus Metall, zu ritzen. Nach dem Ausschneiden werden die Teile an den gestrichelten Linien (- - - - -) nach hinten, an den strichpunktlierten (.) nach vorne umgeknickt. Strichpunkt-Linien mitten in Modellflächen können auch Achs-Linien sein, die zur genauen Ausrichtung dienen und nicht geritzt werden dürfen. Einige Bauteile sind zuerst mit groben Umrissen auszuschneiden, dann auf Pappe zu kleben (Karton von 0,6 bis 0,8 mm Stärke wie der von Pizzas von Dr. Oetker gut geeignet), dann erst genau ausschneiden.

Dies gilt vor allem für:

Radvorderseiten
Kesselscheiben
Treibstangen, Kuppelstangen,
sämtliche Antriebs- und Steuerstangen
Bremsen samt Gestänge
Rahmen von Tendern
WaggonRadlager, Federn usw.

Bauteile ohne Klebefalz (meistens mit Pappe verstärkt) sind stumpf gegen einanderstoßend zu verkleben. Runde Bauteile wie Puffer, Lampen oder Kessel sind über einem runden Gegenstand vorzurunden. Kleine

Teile kann man leicht auf der Rückseite anfeuchten, dann lassen sie sich leichter biegen. Die bedruckte Seite möglichst nicht anfeuchten, da sonst die Farbe verwischen könnte.

Bei einigen Teilen sind die auszuschneidenden Flächen schraffiert. Fensterflächen sind nicht schraffiert. Als Kleber hat sich Tesa-Alleskleber von Beiersdorf gut bewährt, weil er nicht so schnell abbindet und man die Teile deshalb besser genau ausrichten kann. Die kleinen Teile klebe ich mit Wicoll-carton Kleber, der schnell abbindet.

Das Modell kann verschönert werden, wenn man die Schnitt- und Knick-Kanten und noch mehr die Schnittkanten von den mit Pappe verstärkten Bauteilen wie von Rädern, Federn usw. vor dem Anbringen mit Acryl- oder Plakafarbe oder anderer, gut deckender Farbe streicht. Gut geeignet haben sich auch die edding permanent marker 1,5 bis 3mm. Für die schwarzen Kanten erscheint mir der graue Stift besser geeignet, der an den Kanten dann fast schwarz aussieht.

Als **Verglasung** eignet sich etwas stärkere Folie, die man aus verschiedenen Verpackungen gewinnen kann. Sie kann auch in Bastelgeschäften gekauft werden. Die Folie muß allseitig ca. 4 mm breiter als die Fensteröffnung geschnitten werden.

Die **Räder** kann man nach dem Einbau auf der unteren Standrundung mit UHU-Hart einstreichen, dann halten sie länger, außerdem lassen sich die Modelle dann etwas leichter auf dem Tisch oder anderer Unterlage hin- und herschieben.

Die feiner strukturierten Modelle sind mit **wirklichkeitsnahen Kupplungen** versehen. Modelle, die mehr zum Spielen gedacht sind, haben robustere Kupplungen. Hier kann als Kupplungs-Verbinder ein Pappnagel verwendet werden oder ein Stift aus einem Schaschlik-Stäbchen, mit 2 runden Scheiben verklebt und schwarz angestrichen, hergestellt werden.

Ein letzter Hinweis für die praktische Arbeit:

Legen Sie sich kleine Schachteln bereit, in die Sie ausgeschnittene oder auch fertige Einzelteile legen können, damit sie nicht verloren gehen. Papierschnipsel immer mal wieder zwischendurch zusammenfegen und entfernen. Es fallen einem immer mal winzige Teile herunter, die man dann im Schnipselwirrwarr nicht wiederfinden kann.

Lassen Sie die Blattnummerierung (im Kreis) solange auf dem Blatt, auf dem Sie schon Teile ausgeschnitten haben, bestehen, sonst finden Sie vielleicht manches Teil nicht mehr. Aus Platzgründen sind einige Teile nicht im Zusammenhang mit den dazugehörigen abgebildet sondern auf anderen Blättern!

Bitte, scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, wenn sich Fehler bei meinen Konstruktionen zeigen oder wenn Sie Probleme mit der Ausführung haben. Sollten Sie Interesse an weiteren meiner Modelle haben, sende ich Ihnen gerne meinen einfach gestalteten Katalog aller meiner Modelle zu.

Baubeschreibung

Rahmen (Blatt 1 und 2)

Verstärkungen der Rahmenaussteifungen und Endaussteifungen (Blatt 1) grob ausschneiden, mit Pappe verstärken und genau ausschneiden.

Rahmenaussteifungen vorritzen, ausschneiden, abkanten und dann die Verstärkungen auf den Rahmenaussteifungen an der Seite der abgekanteten Klebe-laschen einkleben.

Rahmenunterteil vorritzen, ausschneiden, abkanten, an den Enden zusammenkleben und dann die Rahmenaussteifungen ungefähr in den Siebentelpunkten einkleben. Die Rahmen-Endaussteifungen kommen innen hinter das Rahmenende. Rahmenoberteile (Blatt 2) ausschneiden, die Oberseite vorritzen und nach oben umkanten, dann die Teile mit den Rückseiten aneinanderkleben und auf dem Rahmenunterteil aufkleben.

Wagenkasten (Blatt 3, 4 und 5)

Die Teile an den Klebefalzen vorritzen, einschl. Fenster und der Türfenster ausschneiden und abkanten. Die schmalen Streifen (Blatt 2) ausschneiden und unten auf der Rückseite der Längswände aufkleben. Zuerst werden die Stirnwände auf dem Rahmenoberteil aufgeklebt, dabei stehen die beiden unteren Enden ca. 2,5 mm nach unten über. Nun eine Längsseite anbringen und dabei auf den unteren Überstand achten, dann die andere Längsseite anbringen.

Rückseiten der Stirnwände und der 4 Trennwände mit Pappe verstärken und ausschneiden. Fenster der Stirnseiten mit Folie verglasen und mit der Rückseite versehen.

Trennwände vorritzen, ausschneiden und abkanten und auf der abgekanteten Seite mit den Rückseiten versehen und dann die Querswände an den angegebenen Stellen einbauen.

Die Fenster mit Folie verglasen und mit den Innenseiten (Blatt 1, 4 und 5) versehen. Dabei darauf achten, daß die Fensterinnenseiten 1 in das erste und letzte Abteil kommen.

Bänke (Blatt 5) vorritzen, ausschneiden und nach Che-ma zusammenkleben und dann an den vorgesehenen Stellen einbauen.

Dachteile (Blatt 6) ausschneiden, vorwölben, mit den Rückseiten aneinanderkleben, die Löcher für die Dachlüfter ausstanzen und auf dem Wagenkasten anbringen.

Konsolen (Blatt 8) in der Mitte vorritzen, grob ausschneiden, umklappen und mit den Rückseiten aneinanderkleben und dann richtig ausschneiden und an den angegebenen Stellen am Rahmen einbauen.

Räder (Blatt 1 und 7)

Achsen vorritzen, ausschneiden, dreiecksförmig abkanten und unter dem Rahmen an den vorgesehenen Stellen anbringen. Rad-Vorderseiten, Radlager Federn und die weißen Radnaben-Rechtecke mit Pappe verstärken und Ausschneiden. Rad Rückseiten ausschneiden und mit den Radvorderseiten versehen.

Nun die Räder an den Achsen ankleben, darauf die Radlager und schließlich die Federn kleben. Die beiden Lager der Federn sind unter dem Rahmen anzukleben. Die Radnaben vorritzen, ausschneiden und zu Prismen zusammenkleben und dann auf die weißen Rechtecke kleben, diese werden vorher an den Schnittkanten eingefärbt.

Nun die fertigen Radnaben auf den freigeblichen Flächen der Federn aufkleben.

Plattform (Blatt 7 und 8)

Pufferbohle, Trittbrettaufleger, Trittbretter , Plattformgeländer, und Gitter in der Mitte vorritzen, grob ausschneiden, umklappen und mit den Rückseiten zusammenkleben und jetzt richtig ausschneiden und an den Pufferlöchern lochen. Die Trittbretter können auch mit brauner Pappe verstärkt einzeln ausgeschnitten werden. Plattformgeländer an der Plattformseite anbringen.

Trittbrettaufleger an den angegebenen Stellen unter dem Rahmen anbringen.

Jetzt werden die Trittbretter aufgeklebt. . Falls erforderlich, die Auflager in der Höhe vorsichtig etwas nachschneiden.

Die Gitter an den angegebenen Stellen am Wagenkasten und hinter dem Geländer einkleben.

Dachstützen (Blatt 3) in der Mitte vorritzen, grob ausschneiden, umklappen und mit den Rücken aneinanderkleben. Nun richtig ausschneiden und an den Dachüberständen stumpf ankleben.

Restteile

Gasbehälter und Bremszylinder (Blatt 8) ausschneiden, zu Röllchen formen, und unter dem Rahmen anbringen.

Lüfter (Blatt 8) die Scheiben mit Pappe verstärken, ausschneiden und lochen.

Zahnstocher nach Zeichnung ablängen und die Scheiben entsprechend auf dem Zahnstocherstück verkleben und die Lüfter grau färben und auf dem Oberlicht befestigen.

Puffer (Blatt 7) nach Zeichnung von Schaschlikstäbchen ablängen und im Endbereich schwarz einfärben. Die kleinste runde Scheibe mit Pappe verstärken, ausschneiden und lochen.

Die beiden anderen Scheiben (Pufferteller) ausschneiden und mit den Rückseiten aneinanderkleben.

Nun das braune Rechteck ausschneiden und um den Pufferschacht wickeln und kleben, sodaß das schwarze Teil frei bleibt.

Jetzt wird die kleinste Scheibe hinter den Pufferteller geklebt und der Pufferschacht in das Loch eingeklebt. Löcher an den Pufferbohlen etwas tiefer in den Rahmen bohren.

Nach Erhärten der Klebung werden die Puffer in den Löchern der Pufferbohlen eingeklebt.

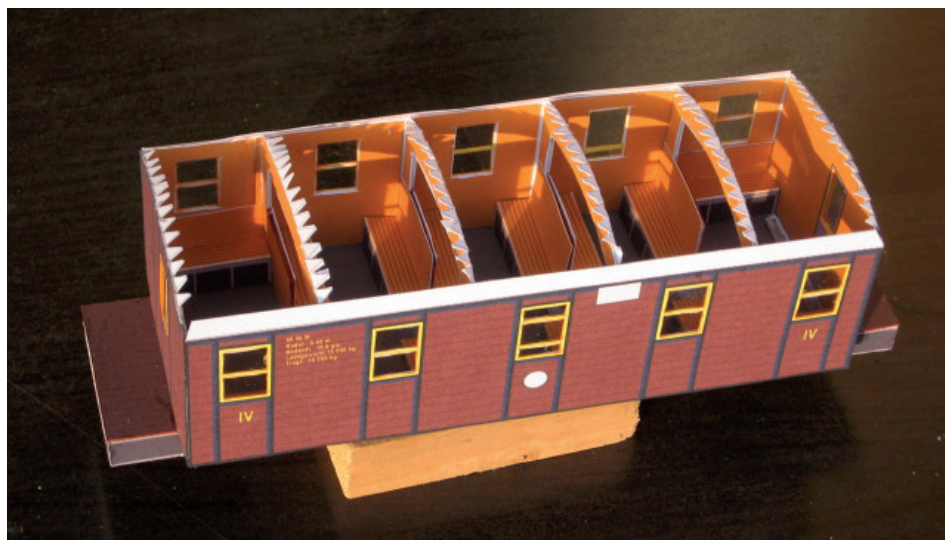
Adler ausschneiden, Ränder gelb einfärben und an der angegebenen Stelle auf der Längswand anbringen.

Nummernschild mit Pappe verstärken, Kanten schwarz

einfärben und an der vorgesehenen Stelle aufkleben. Kupplung vorritzen, die beiden trapezförmigen Klebelaschen vorweg ausschneiden und abkanten, dann den mittleren Teil der Kupplung umklappen und zusammenkleben.

Jetzt die Kupplung ausschneiden und am Rahmen anbringen.

© 2009 Albrecht Pirling Kartonmodelle
Börries-von-Münchhausen-Weg 13
31737 Rinteln
Tel. 05751-6079599



1

17

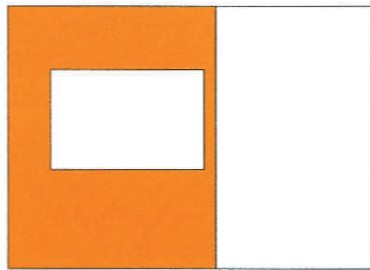
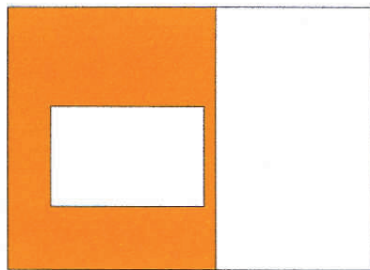
vorne

Achse

Achse

Hinten

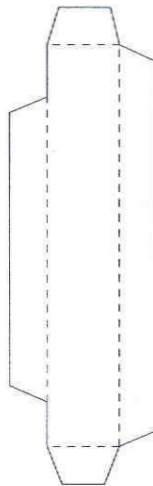
Rahmenunterteil



Fensterinnenseite 1



Rahmen-Endaussteifungen

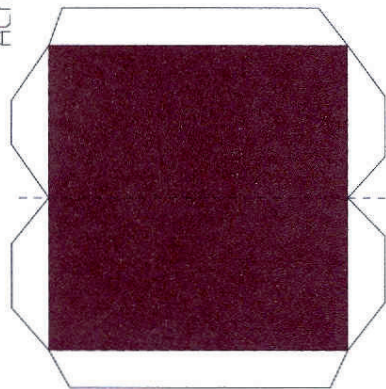
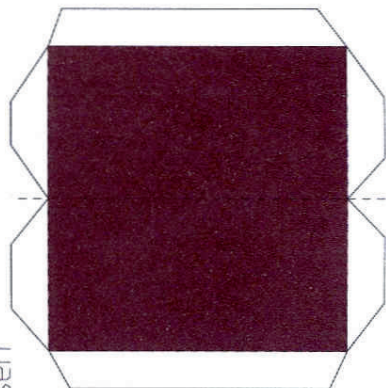


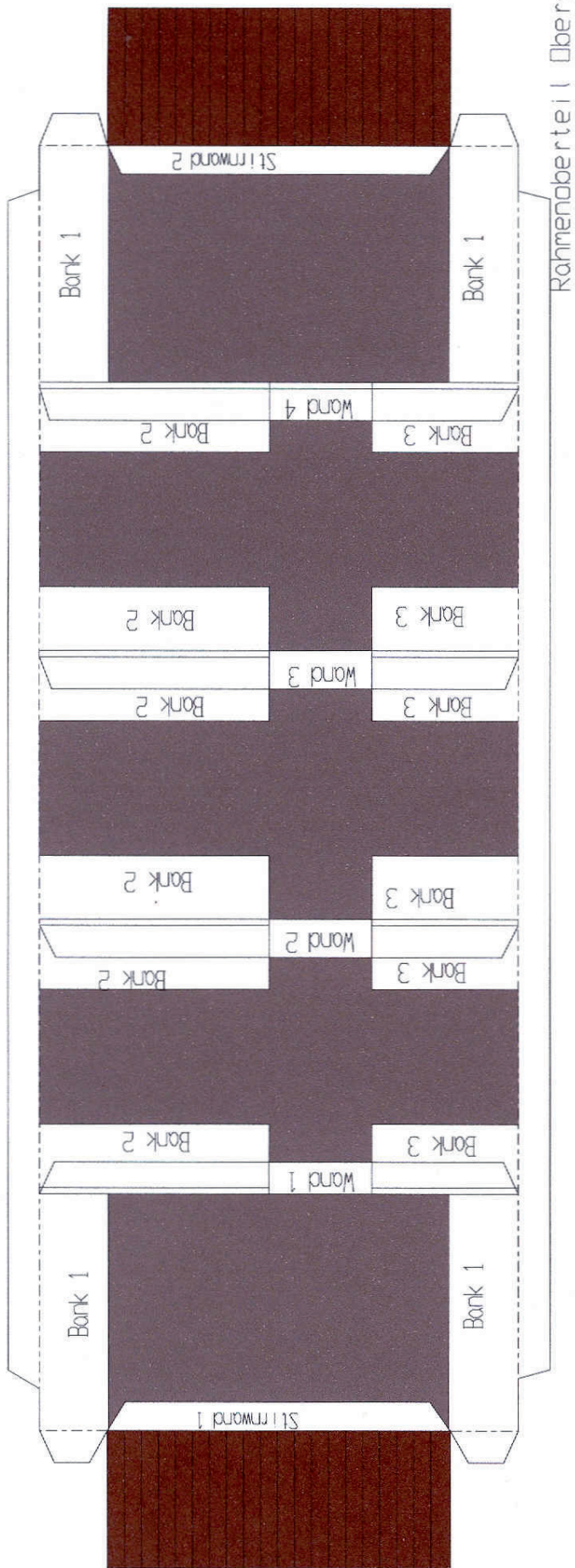
Rahmenaussteifungen

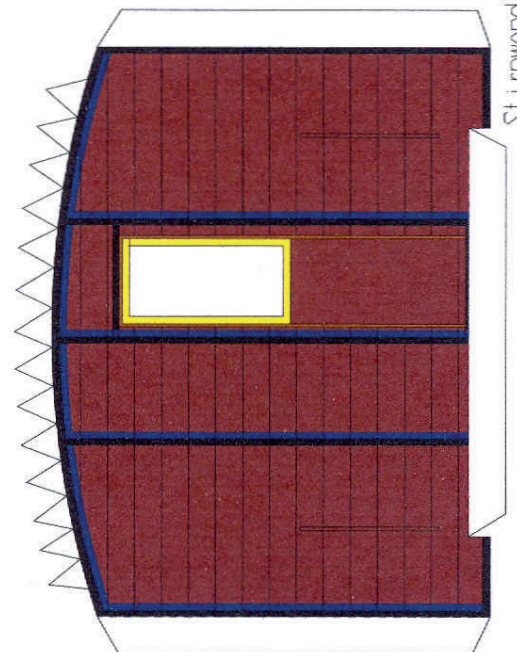
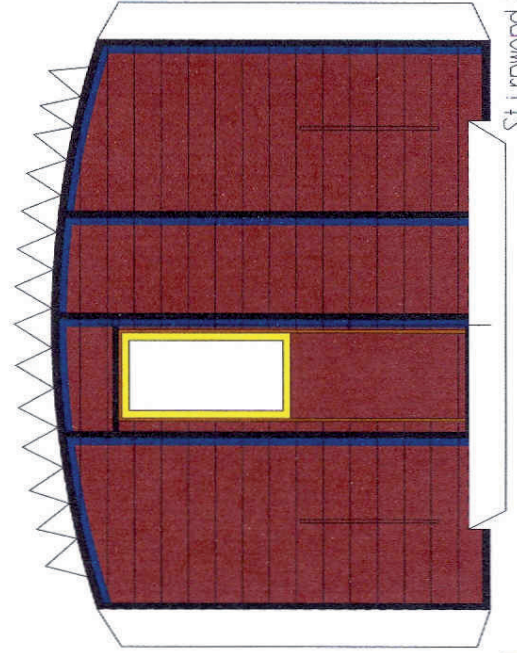
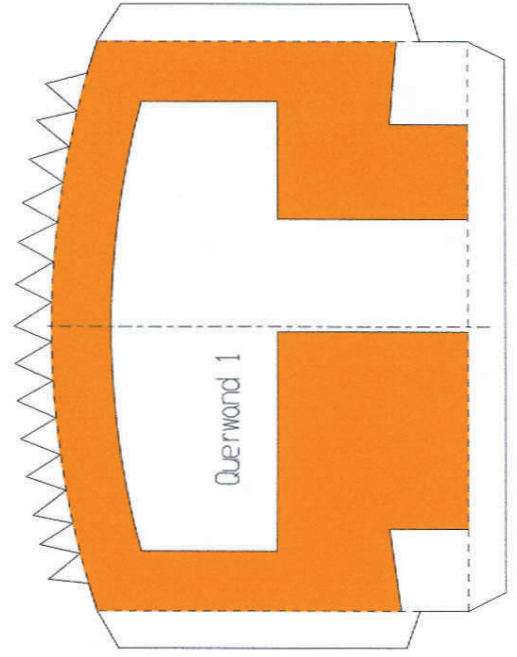
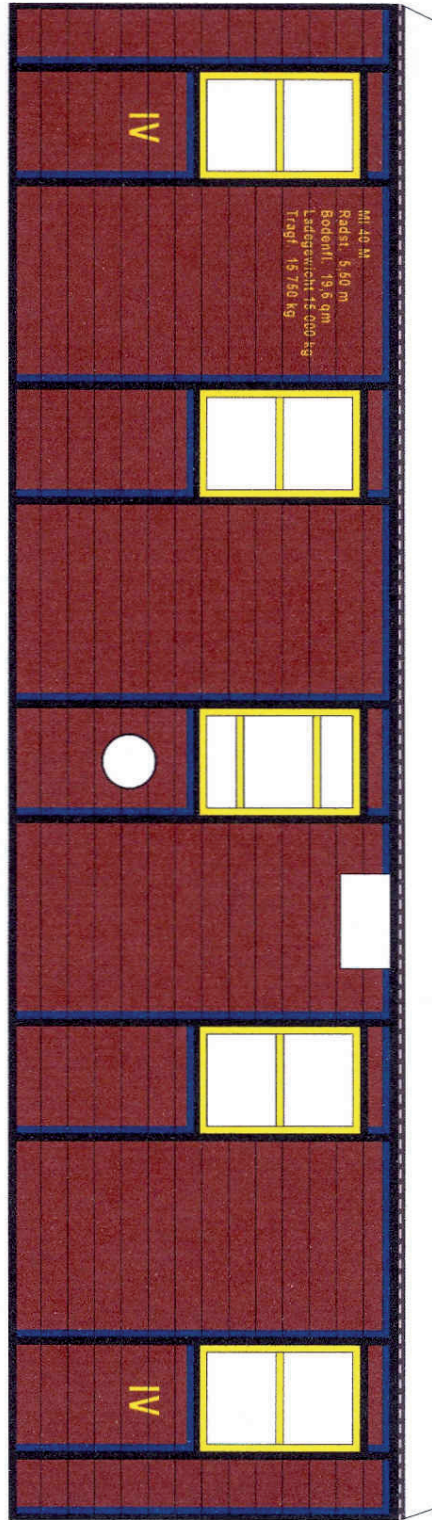
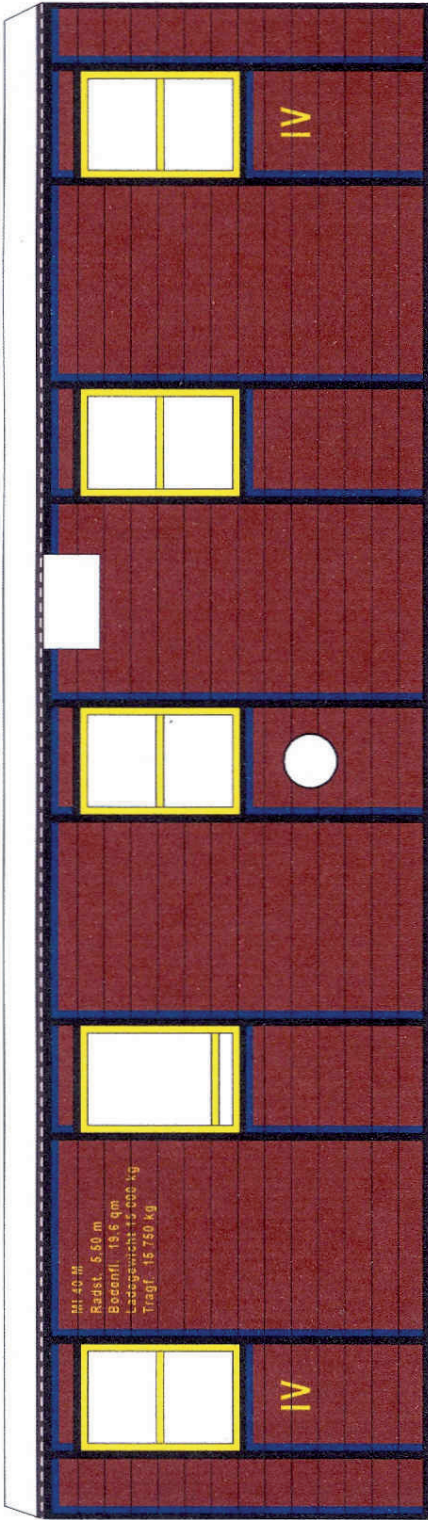
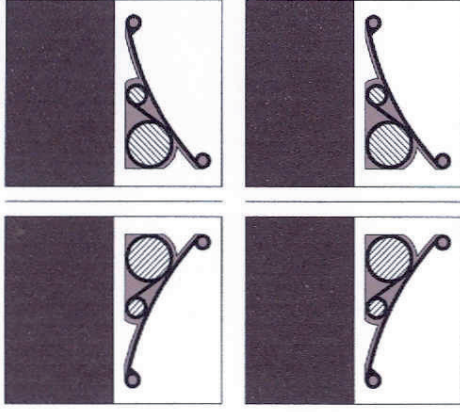


Verstärkungen der Rahmenaussteifungen

Achsen

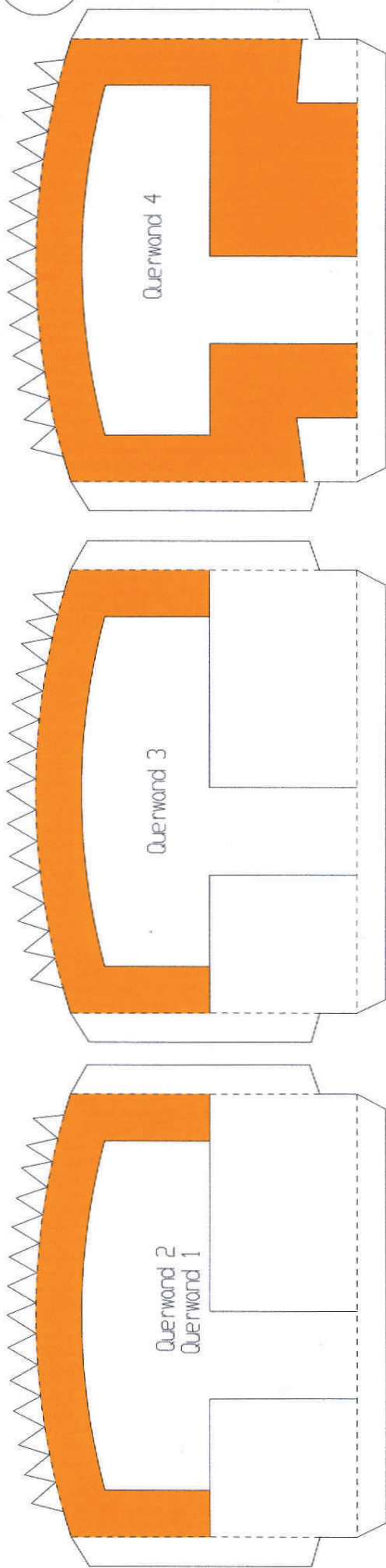




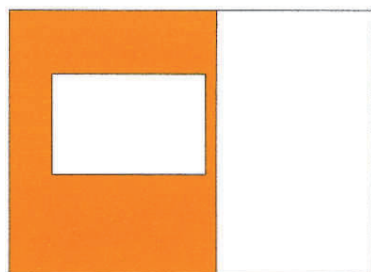


Stirnwand 2

Stirnwand 1

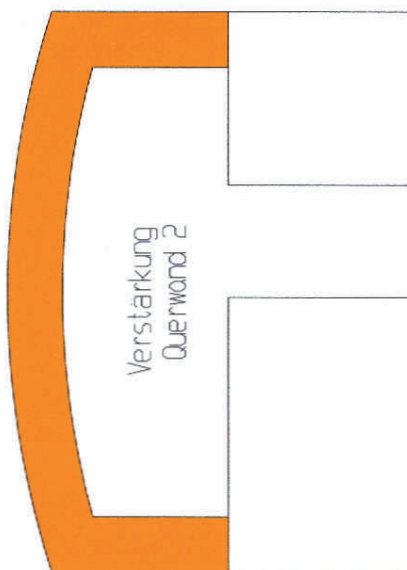
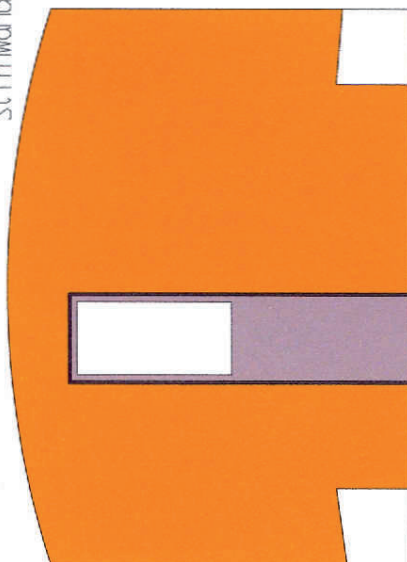


Querwände

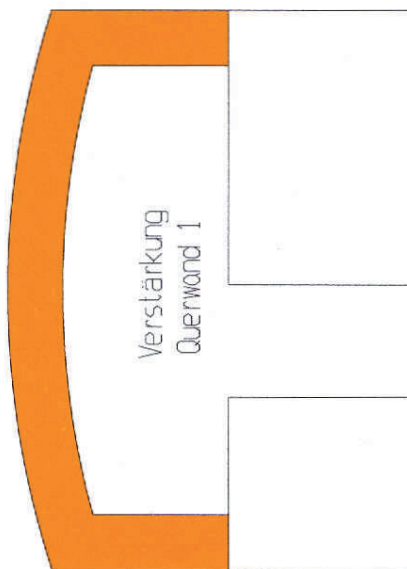


Fensterinnenseite 1

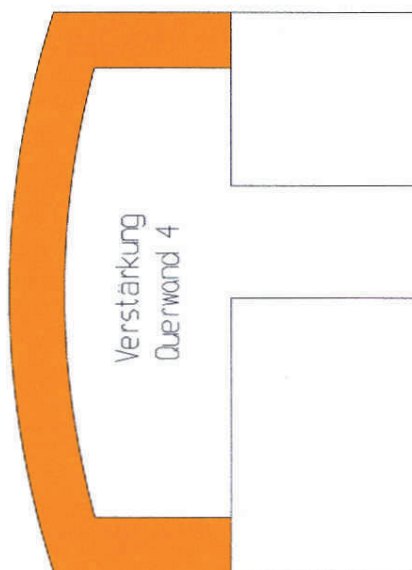
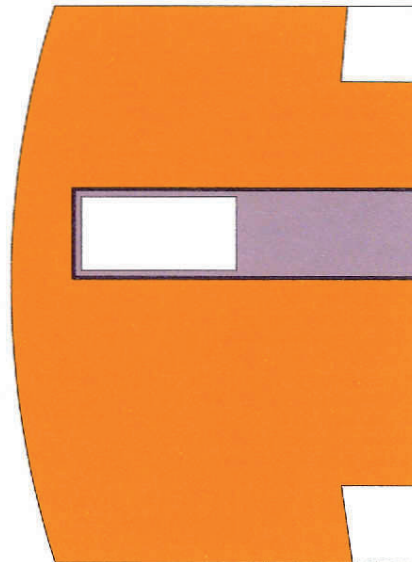
Verstärkung
Stirnwand 1



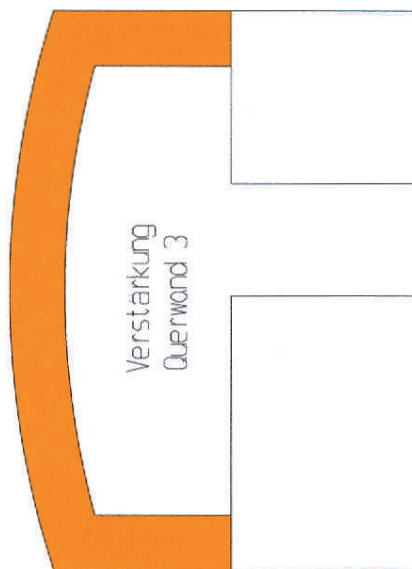
Verstärkung
Querwand 2



Verstärkung
Querwand 1



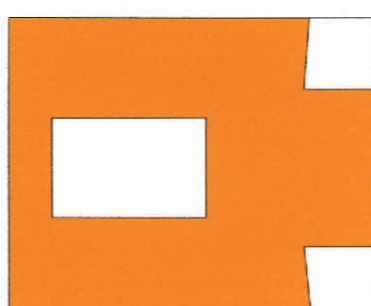
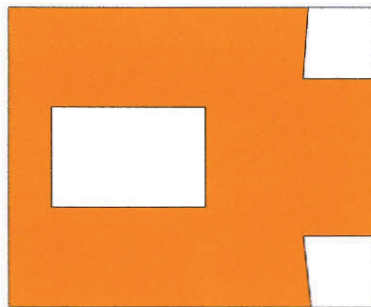
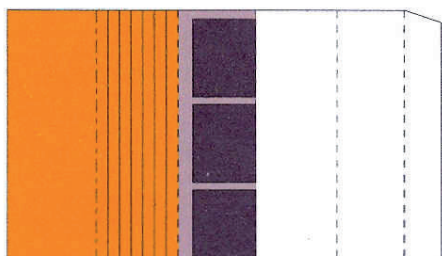
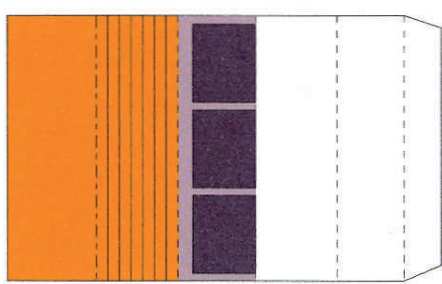
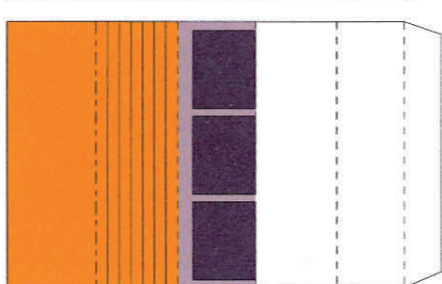
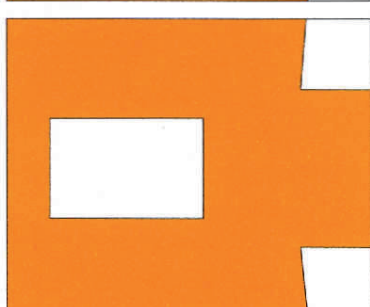
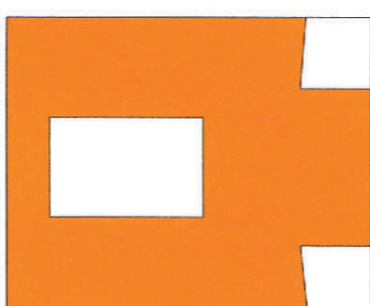
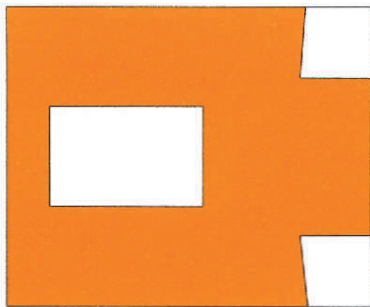
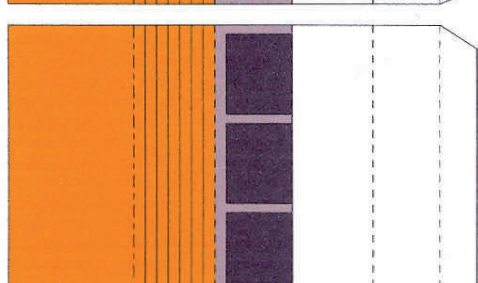
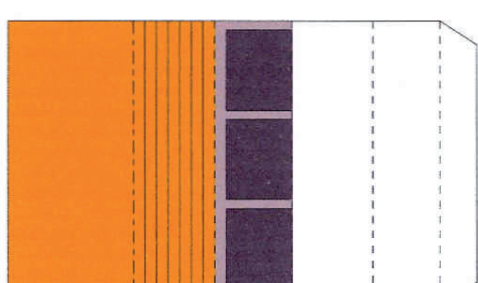
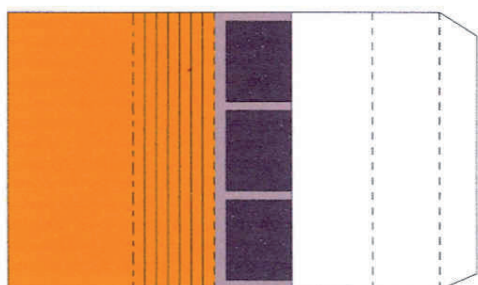
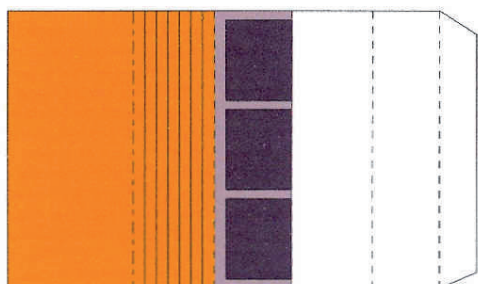
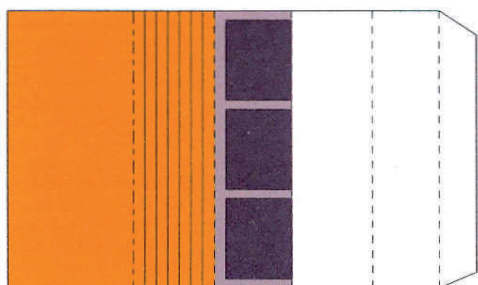
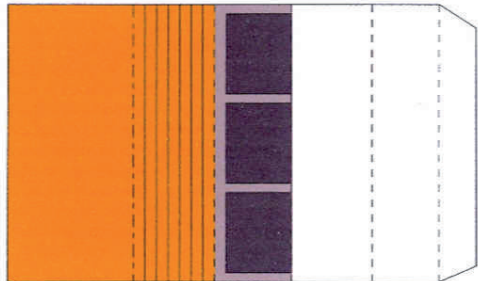
Verstärkung
Querwand 4



Verstärkung
Querwand 3

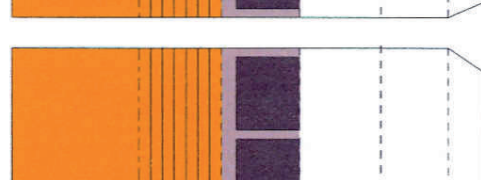
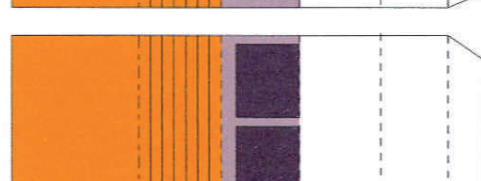
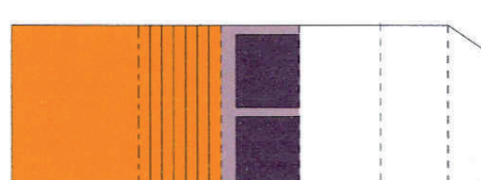
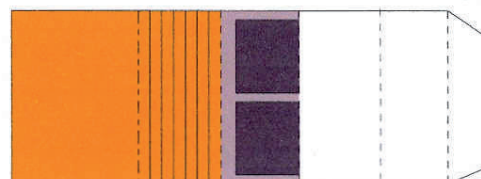
Verstärkung
Stirnwand 2

Bank 2



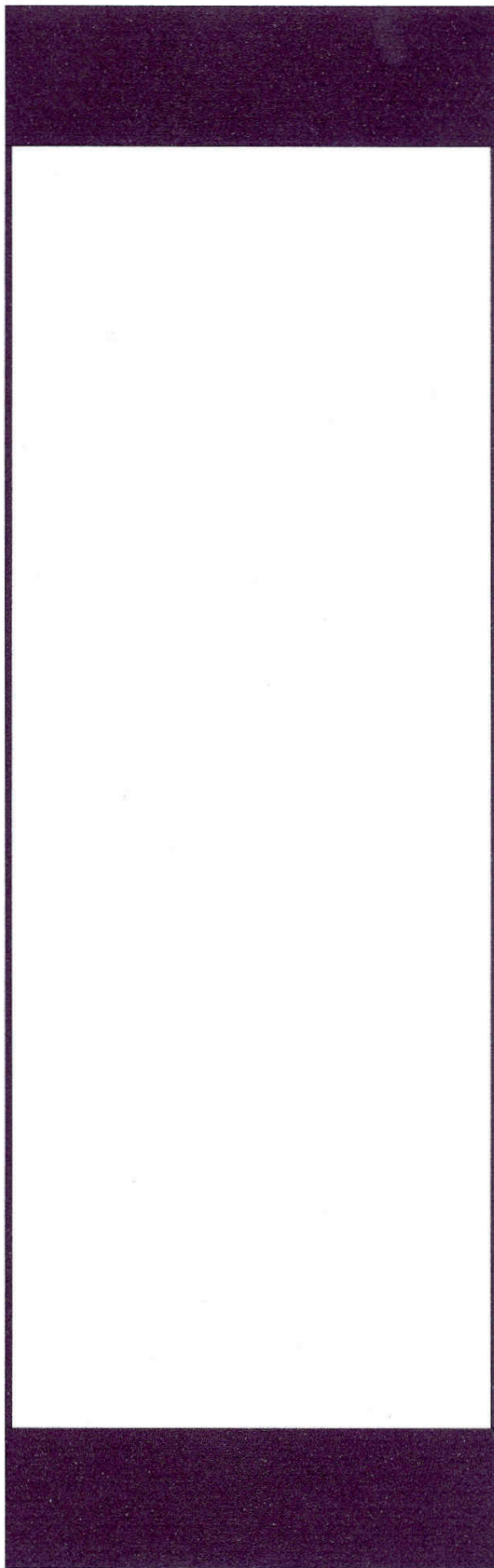
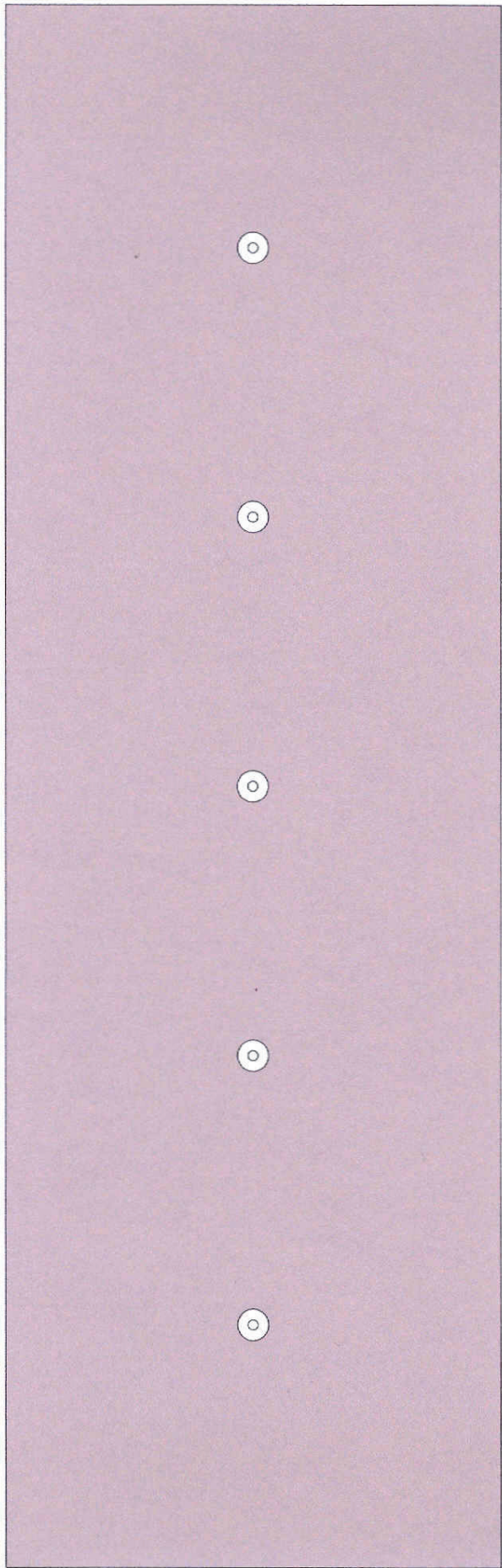
Biegechema
für Banke

Bank 1



Fensterinnenseite 2

Bank 3



1027

1027

1027

1027



Radvarseiten



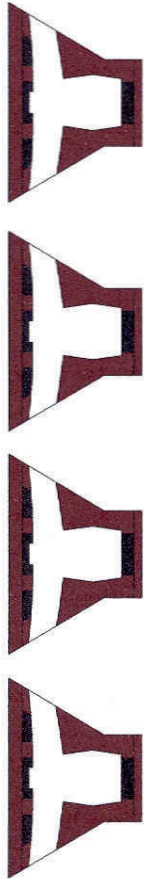
Radrückseiten



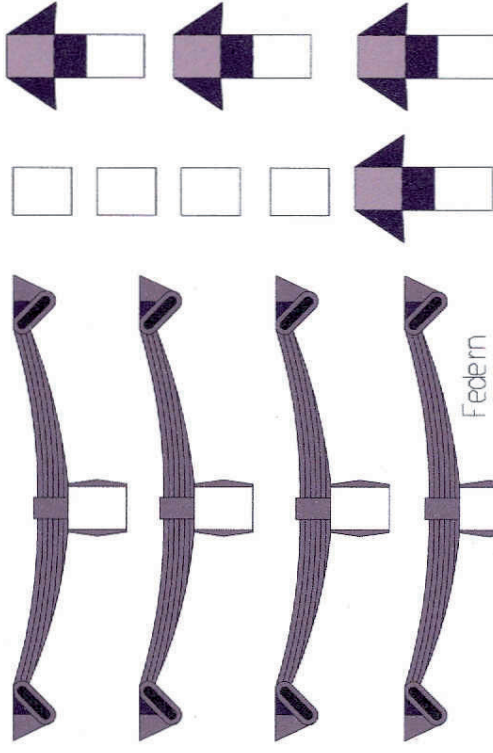
Übergangsbrücke



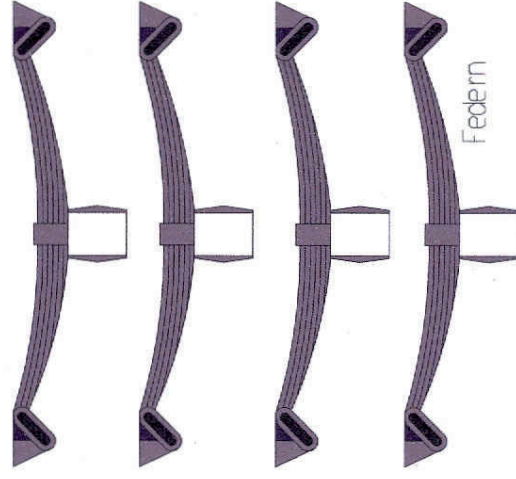
Plattformgeländer



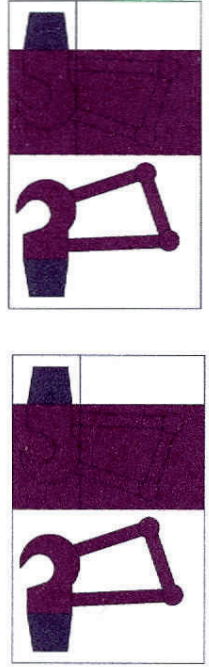
Radlager



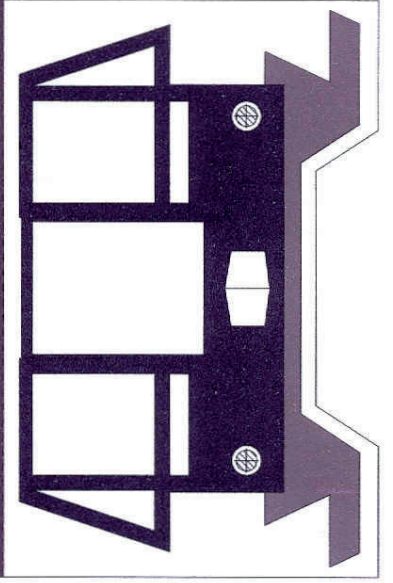
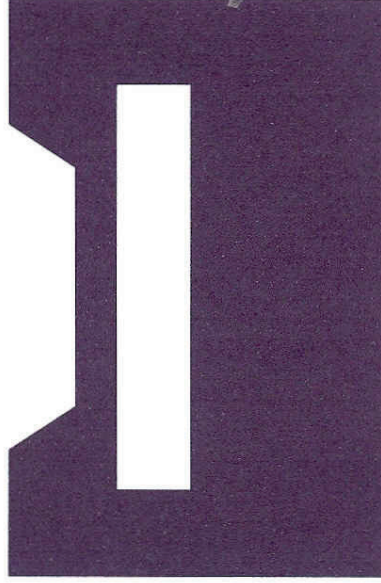
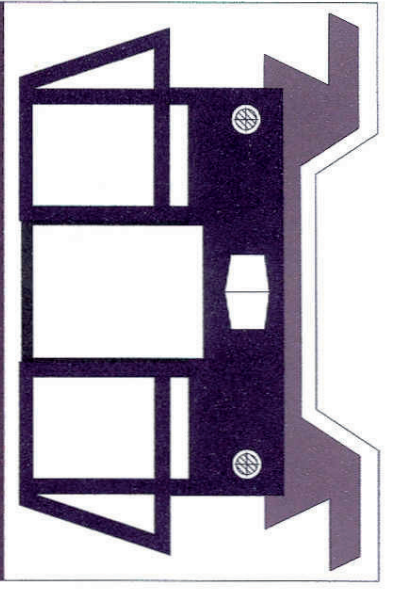
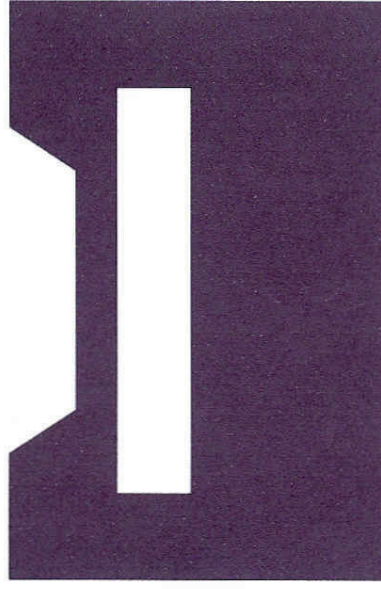
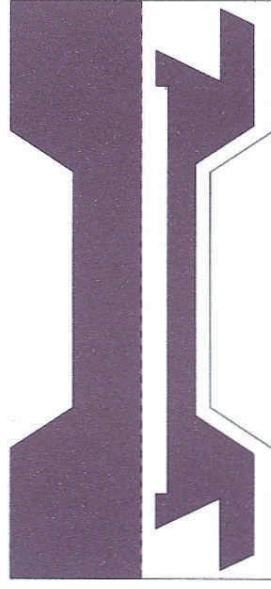
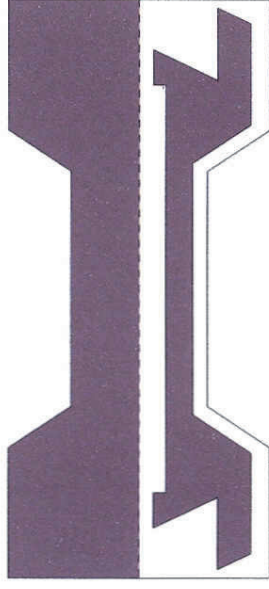
Radnaben



Federn



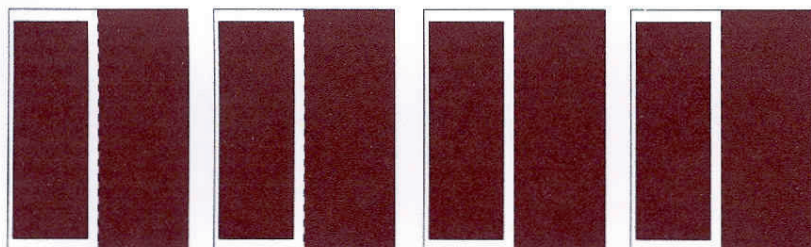
Kuppelungen



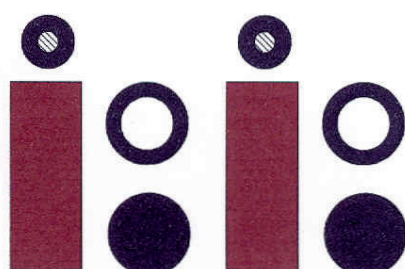
8

65

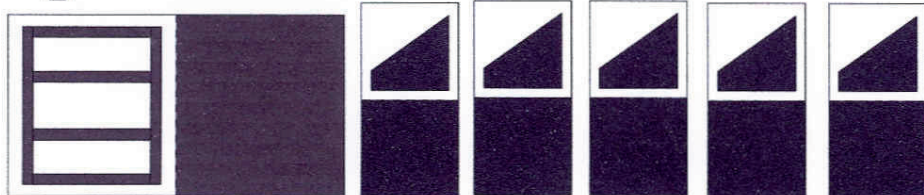
Gitter



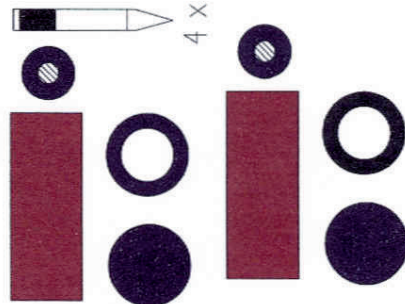
Trittbretter



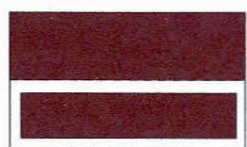
Puffer



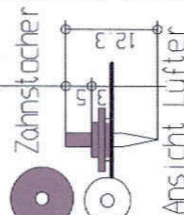
Konsolen



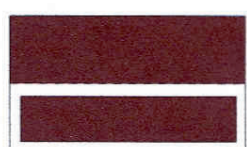
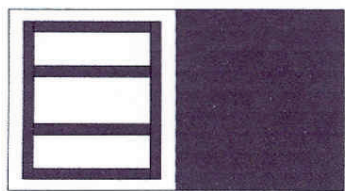
Ansicht



Trittbretter



Lüfter



Konsolen

Gasbehälter



Bremszylinder

© 2008 Alle Rechte vorbehalten
Albrecht Pirling - Kartonmodelle
Börries-v.Münchhausenweg-13
31737 Rinteln
Tel. 05751-6079599

